

# **Stadt Braunschweig**

Der Oberbürgermeister

## **Tagesordnung öffentlicher Teil**

### **Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 114**

---

**Sitzung:** Montag, 23.10.2017, 19:00 Uhr

**Raum, Ort:** Feuerwehrhaus Volkmarode, Ziegelkamp 7, 38104 Braunschweig

---

#### **Tagesordnung**

##### **Öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.09.2017
3. Mitteilungen
  - 3.1. Bezirksbürgermeister/in
  - 3.2. Verwaltung
    - 3.2.1. Ausbau der Beleuchtung an der Straße Lindenallee in Richtung Gaststätte "Schäfers Ruh" und Einführung eines verkehrsberuhigten Bereichs bis zum Parkplatz der Gaststätte 17-04757-01
  4. Anträge
    - 4.1. Reparatur der Fahrbahndecke der Straße Trinitatisweg in Schapen 17-05588  
Antrag der Gruppe CDU/FDP
    5. Haushalt 2018 und Investitionsprogramm 2017 - 2021
      - 5.1. Investitionsprogramm (IP) GS Volkmarode - aktuelle Prioritätensetzung  
Anfrage der Gruppe CDU/FDP 17-05578
      - 5.2. Antrag zum Haushalt; Investitionsprogramm: IGS Volkmarode - Sporthalle - Änderung des Planungszeitraumes - Prüfauftrag  
Antrag der Gruppe CDU/FDP 17-05589
      - 5.3. Übertragung des Budgetrechts an den Stadtbezirksrat  
Antrag der Gruppe CDU/FDP 17-05587
    6. Verwendung von Haushaltsmitteln
    7. Anfragen
      - 7.1. Sporthalle Wendhausen  
Anfrage des Bezirksbürgermeisters Ulrich Volkmann 17-05447
      - 7.1.1. Sporthalle Wendhausen 17-05447-01
      - 7.2. Berücksichtigung des Fahrradverkehrs an der Querungshilfe Schapenstraße  
Anfrage der Gruppe SPD/Grüne/BIBS 17-05581
      - 7.3. Einhaltung der Ruhezeiten auf der Socceranlage auf dem Gelände der IGS Volkmarode  
Anfrage der Gruppe SPD/Grüne/BIBS 17-05584

Braunschweig, den 16. Oktober 2017

*Betreff:*

**Ausbau der Beleuchtung an der Straße Lindenallee in Richtung  
Gaststätte "Schäfers Ruh" und Einführung eines  
verkehrsberuhigten Bereichs bis zum Parkplatz der Gaststätte**

*Organisationseinheit:*Dezernat III  
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr*Datum:*

12.10.2017

*Beratungsfolge*

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 114 Volkmarode (zur Kenntnis)

*Sitzungstermin*

23.10.2017

*Status*

Ö

**Sachverhalt:**Beschluss des Stadtbezirksrates (Anregung gemäß § 94 Abs. 3 NKomVG):

„Die Stadt Braunschweig wird gebeten, aus Gründen der Verkehrs- und Personensicherheit die Beleuchtung am Zuweg „Lindenallee – Schäfers Ruh“ auszubauen, sofern diese Maßnahme mit dem Naturschutz im Einklang steht.“

Stellungnahme der Verwaltung:

Grundsätzlich werden Parkanlagen oder Grünzüge verschiedenster Art in Braunschweig aus unterschiedlichen Gründen in der Regel nicht beleuchtet. Innerhalb von Naturschutzgebieten hat dabei oberste Priorität das Unterbinden unnötiger Lichtverschmutzung.

Gerade in bewaldeter Umgebung leben viele Tiere, deren Lebensrhythmus durch eine durchgehende Beleuchtung in der Nachbarschaft stark beeinträchtigt oder extrem verkürzt würde. Teilweise wird auch die Flora negativ beeinflusst.

In den Randbereich des Naturschutzgebietes ist dies schon durch z.B. angrenzende Straßen und Wohnbebauung der Fall.

Aufgrund der Tatsache, dass sich das zur Beleuchtung vorgesehene Teilstück im Bereich des bewaldeten Naturschutzgebietes befindet, steht die Maßnahme nicht mit dem Naturschutz in Einklang. Der Weg wird daher nicht beleuchtet.

Leuer

**Anlage/n:**

keine

**Stadt Braunschweig**

Der Oberbürgermeister

**17-05327-01****Stellungnahme  
öffentlich***Betreff:***Verhinderung von parkenden Autos an Kreuzungen in Volkmarode-Nord***Organisationseinheit:*Dezernat III  
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr*Datum:*

23.10.2017

*Beratungsfolge*

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 114 Volkmarode (zur Kenntnis)

*Sitzungstermin*

23.10.2017

*Status*

Ö

**Sachverhalt:**Beschluss des Stadtbezirksrates vom 13.09.2017 (Anregung gemäß § 94 Abs. 3 NKomVG):

„Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird gebeten, an den Kreuzungen Scharenbusch/Ziegelkamp und Scharenbusch/Kieffeld dafür zu sorgen, dass dort querenden Passanten - insbesondere Schulkinder - nicht durch widerrechtlich parkende Pkw in der Sicht behindert werden und selbst von anderen Verkehrsteilnehmern frühzeitig gesehen werden. Eine bauliche Maßnahme (Poller oder Steinklotz wie am Spielplatz) wird angeregt.“

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung wird zeitnah an den Kreuzungen Scharenbusch/Ziegelkamp und Scharenbusch/Kieffeld anthrazitfarbige Poller setzen.

Leuer

**Anlage/n:**

keine

**Absender:****Gruppe CDU/FDP im Stadtbezirksrat  
114****17-05588****Antrag (öffentlich)****Betreff:****Reparatur der Fahrbahndecke der Straße Trinitatisweg in Schapen****Empfänger:**Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister**Datum:**

10.10.2017

**Beratungsfolge:**

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 114 Volkmarode (Entscheidung)

**Status**

Ö

23.10.2017

**Beschlussvorschlag:****Beschluss:**

Die Stadtverwaltung wird gebeten, zeitnah die Fahrbahndecke der Straße „Trinitatisweg“ in Schapen zwischen den Straßen „In den Balken“ und „Vorgarten“ zu reparieren.

**Sachverhalt:**

Im o.g. Straßenabschnitt ist die Asphaltdecke an vielen Stellen quer zur Fahrbahn aufgerissen, z.T. bis 3 cm stark, so dass Wildkräuter die Fahrbahndecke verunzieren.

gez.

Dr. Volker Garbe

gez.

Thomas Ahrens

**Anlage/n:**

Keine

*Absender:***Gruppe CDU/FDP im Stadtbezirksrat  
114****17-05578****Anfrage (öffentlich)***Betreff:***Investitionsprogramm (IP) GS Volkmarode - aktuelle  
Prioritätensetzung***Empfänger:*Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister*Datum:*

10.10.2017

*Beratungsfolge:*

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 114 Volkmarode (zur Beantwortung)

*Status*23.10.2017  
Ö**Sachverhalt:**

Für die GS Volkmarode waren im IP 2017 insgesamt 2.108.600,- € nach dem bestehenden Sanierungsbedarf im Planungszeitraum von 2017 bis 2020 vorgesehen. Im IP 2018 sind diese Maßnahmen aufgrund von einer „aktuellen Prioritätensetzung“ verschoben worden.

Welche Gründe haben dazu geführt, dass die Prioritätensetzung der Sanierungsmaßnahme zu Ungunsten der GS Volkmarode um 1 Jahr verschoben wurde?

gez.  
Dr. Volker Garbegez.  
Thomas Ahrens**Anlage/n:**

Keine

*Absender:*

**Gruppe CDU/FDP im Stadtbezirksrat  
114**

**17-05589**

Antrag (öffentlich)

*Betreff:*

**Antrag zum Haushalt; Investitionsprogramm: IGS Volkmarode -  
Sporthalle - Änderung des Planungszeitraumes - Prüfauftrag**

*Empfänger:*

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

*Datum:*

10.10.2017

*Beratungsfolge:*

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 114 Volkmarode (Entscheidung)

23.10.2017

*Status*

Ö

**Beschlussvorschlag:****Beschluss:**

Aufgrund der z. Zt. unzulänglichen Kapazitäten für die Durchführung eines bedarfsgerechten Schulsports wird der Rat der Stadt Braunschweig aufgefordert zu prüfen, ob die Budgetzuordnung um 1 Jahr vorgezogen werden kann, damit auch der Baubeginn entsprechend früher möglich wäre.

**Sachverhalt:**

Die Maßnahme für die Errichtung des Schulgebäudes ist zunächst abgeschlossen. Die HHM für 2019 (100.000,- €), 2020 (3.500.000,- €) und 2021 (300.000,- €) sind für den Bau der Sporthalle geplant.

Eine Vorverlegung des Baubeginns würde sich positiv auf die gesamte Situation der Sportstätten auswirken

gez.

Dr. Volker Garbe

gez.

Thomas Ahrens

**Anlage/n:**

Keine

*Absender:***Gruppe CDU/FDP im Stadtbezirksrat  
114****17-05587**

Antrag (öffentlich)

*Betreff:***Übertragung des Budgetrechts an den Stadtbezirksrat***Empfänger:*Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister*Datum:*

10.10.2017

*Beratungsfolge:*

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 114 Volkmarode (Entscheidung)

*Status*

23.10.2017

Ö

**Beschlussvorschlag:****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Braunschweig wird aufgefordert, dem Stadtbezirksrat Volkmarode das Budgetrecht für den Haushalt des Jahres 2018 gem. § 93 Nr. 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) zu übertragen.

**Sachverhalt:**gez.  
Dr. Volker Garbegez.  
Thomas Ahrens**Anlage/n:**

Keine

*Absender:*

**Bezirksbürgermeister Ulrich Volkmann  
im Stadtbezirksrat 114**

**17-05447**

Anfrage (öffentlich)

*Betreff:*

**Sporthalle Wendhausen**

*Empfänger:*

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

*Datum:*

21.09.2017

*Beratungsfolge:*

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 114 Volkmarode (zur Beantwortung)

*Status*

Ö

**Sachverhalt:**

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird gebeten, den Stadtbezirksrat darüber zu informieren, warum für den Sportunterricht der Schüler der IGS Volkmarode nicht auch die Sporthalle in Wendhausen genutzt wird.

**Begründung:**

Seit der Einrichtung der IGS Volkmarode besteht ein erhöhter Bedarf an Hallenkapazitäten für den Schulsport.

Die Sporthallen in Volkmarode können diesen Bedarf nicht abdecken. Der geplante Neubau einer Sporthalle in Volkmarode ist **frühestens** 2020 zu erwarten.

Aktuell finden die Sportstunden der IGS Volkmarode in Hondelage und Schapen statt. Insbesondere die Sporthalle in Schapen wird überwiegend frequentiert.

Das führt dazu, dass der TSV Schapen in der Vergangenheit mehrfach Termine für Sportangebote für Kinder und Jugendliche (Mutter- und Kindturnen, Sportstunden des Kindergartens, Trainingsstunden für Jugendfußballer oder junge Cheerleaderinnen usw.) verlegen musste.

Gleichzeitig steht aber auch die Wichtigkeit der Sportstunden der Schule außer Frage.

Vor einiger Zeit stand auch die Sporthalle in Wendhausen als Örtlichkeit für Sportstunden der IGS zur Debatte. Realisiert wurde das nicht.

Im Interesse sowohl der Schulkinder der IGS, als auch der Verantwortlichen des TSV Schapen wird um die Beantwortung der o.a. Frage gebeten.

gez.

Ulrich Volkmann

**Anlage/n:**

Keine

**Betreff:****Sporthalle Wendhausen****Organisationseinheit:**Dezernat V  
40 Fachbereich Schule**Datum:**

12.10.2017

**Beratungsfolge**

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 114 Volkmarode (zur Kenntnis)

**Sitzungstermin**

23.10.2017

**Status**

Ö

**Sachverhalt:**

Zur Anfrage des Bezirksbürgermeisters im Stadtbezirk 114 vom 21.09.2017 (17-05447) wird wie folgt Stellung genommen:

Die Sporthalle in der Ortschaft Wendhausen der Gemeinde Lehre konnte in der Vergangenheit vorübergehend aufgrund einer zwischen der Gemeinde Lehre und der Stadt Braunschweig abgeschlossenen Nutzungsvereinbarung für schulsportliche Zwecke Braunschweiger Schulen genutzt werden. Das Defizit an Sporthallenzeiten, das insbesondere durch die Belegung von Sporthallen mit Flüchtlingen entstanden war, konnte dadurch gemindert werden. Aufgrund von Eigenbedarfen hat die Gemeinde Lehre diese Vereinbarung zum 30.06.2017 gekündigt.

Bender

**Anlage/n:**

keine

*Absender:***Gruppe SPD, Bündnis90/Die Grünen,  
BIBS im Stadtbezirksrat 114****17-05581**

Anfrage (öffentlich)

*Betreff:***Berücksichtigung des Fahrradverkehrs an der Querungshilfe  
Schapenstraße***Empfänger:*Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister*Datum:*

10.10.2017

*Beratungsfolge:*

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 114 Volkmarode (zur Beantwortung) 23.10.2017

*Status*

Ö

**Sachverhalt:**

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird gebeten, den Stadtbezirksrat darüber zu informieren, ob bei der Planung für die Umsetzung der Querungshilfe an der Schapenstraße die Bedürfnisse des Fahrradverkehrs ausreichend berücksichtigt sind.

**Begründung:**

Durch die Situation, dass aus Schapen kommende Fahrradfahrer bisher an der Einmündung Seikenkamp auf die Fahrbahn wechseln müssen, sollte es durch die Querungshilfe auch möglich sein, diese als Radfahrer zu nutzen. Dazu wäre aber eine sichere Querung der Einmündung Seikenkamp notwendig (z.B. durch eine auf die Straße gezeichnete Furt).

gez.

Stefan Jung

**Anlage/n:**

Keine

*Absender:*

**Gruppe SPD, Bündnis90/Die Grünen,  
BIBS im Stadtbezirksrat 114**

**17-05584**

Anfrage (öffentlich)

*Betreff:*

**Einhaltung der Ruhezeiten auf der Socceranlage auf dem Gelände  
der IGS Volkmarode**

*Empfänger:*

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

*Datum:*

10.10.2017

*Beratungsfolge:*

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 114 Volkmarode (zur Beantwortung)

*Status*

Ö

23.10.2017

**Sachverhalt:**

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird gebeten, den Stadtbezirksrat darüber zu informieren, was sie zu tun gedenkt, um die Einhaltung der Ruhezeiten auf der Socceranlage auf dem Gelände der IGS Volkmarode durchzusetzen.

**Begründung:**

Immer wieder kommt es zu Klagen der Anwohner am Seikenkamp, die sich durch die Geräuschkulisse der Socceranlage gestört fühlen. Dabei geht es weder um die Schüler der IGS Volkmarode, noch um Kinder und Jugendlichen aus dem Ort, die tagsüber auf der Anlage spielen.

Kritisiert wird vielmehr, dass die Anlage - auch von Erwachsenen - in den Sommermonaten bis teilweise 22.30 Uhr, genutzt wird. Zusätzlicher Lärm entsteht durch schlagende Autotüren und Ghettoblaster.

Um der Polizei die Möglichkeit zu geben, auf die Ruhezeiten hinzuweisen zu können, haben sich Vertreter des zuständigen Fachbereichs der Stadt, der IGS Volkmarode, u.a. der Schulleiter Herr Düwel, und Bezirksbürgermeister Ulrich Volkmann vor geraumer Zeit darauf geeinigt, dass am Zaun der Socceranlage Hinweisschilder mit den Ruhezeiten aufgehängt werden sollen.

Dieses ist geschehen, aber die Schilder wurden noch am gleichen Tag von Unbekannten wieder entfernt. Das hat sich mehrfach wiederholt, immer mit dem Ergebnis, dass die Schilder entwendet wurden.

Für die Einwohner entsteht der Eindruck, dass man seitens der Stadt nunmehr resigniert hat. Das kann aber nicht die Lösung sein, dass unliebsame Einschränkungen „gelöst“ werden, indem man die entsprechenden Hinweisschilder entwendet und dass die Verantwortlichen dann resignierend nichts mehr tun.

Daher bitten wir, andere Lösungen zu prüfen, und zwar einerseits im Interesse der Schüler, Kindern und Jugendlichen, die ganz regulär tagsüber und am frühen Abend die Anlage nutzen, andererseits im Interesse der Anwohner, denen nicht zuzumuten ist, dass sie noch nach 20 Uhr die enorme Lärmbelästigung ertragen müssen.

gez.

Stefan Jung

**Anlage/n:**

Keine